

(Deutlich) Früher in Pension gehen - quasi unmöglich?

Beitrag von „Maylin85“ vom 26. Juli 2024 09:40

Lustigerweise hatte ich gestern den gleich

[Zitat von Zauberwald](#)

Kann man sich in Deutschland nicht unendliche Vaterschaften anerkennen lassen? Da gibt es doch im Netz so einen Typen, der die Vaterschaft für 25 Kinder hat, damit Frauen aus dem Ausland einschleust und von Deutschland über 20000€ im Monat Unterstützung für die Kinder erhält, die er ihnen aber nicht gibt, sondern behält. Mit seinen Posts in Social Media zeigt er, wie er Deutschland verarscht. Angeblich kann man nichts machen. Gesetzeslücke. Nur ein Amt in Bayern erkannte die letzte Vaterschaft nicht an. Da ging er nach NRW und es hat beim selben Sachbearbeiter wie einige Male vorher schon geklappt.

Wäre das kein Tipp für Lehrer in NRW und woanders, wo die Kinderzuschläge ab dem 3. Kind so hoch sind? Lasst euch doch 10 Vaterschaften anerkennen, dann hat ihr ausgesorgt. ... Sorry, OT. Aber sowas regt mich auf.

Und schon wieder ist man als Frau diskriminiert und von Möglichkeiten ausgeschlossen ☹️

Zum Thema: notfalls muss man eine gewünschte Beurlaubung vor Pensionseintritt eben amtsärztlich durchsetzen.